

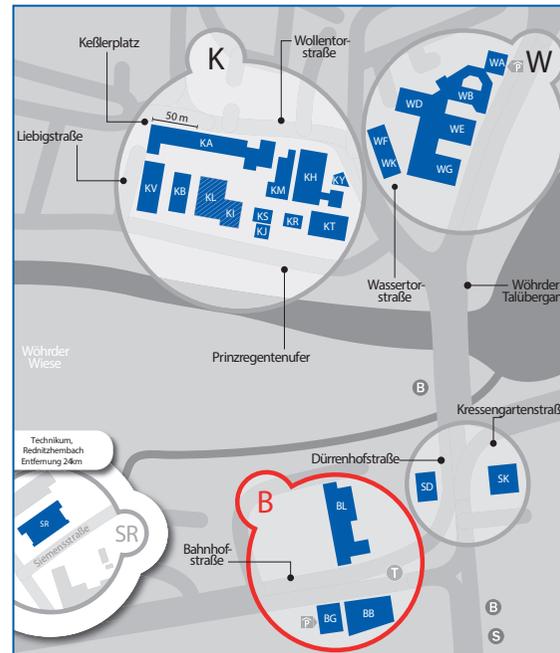
Wie erreichen Sie uns?

Kontakt:

Fakultät Angewandte Mathematik, Physik
und Allgemeinwissenschaften (AMP)
Prof. Markus Kaiser
Telefon: 0911/5880-1855 (Sekretariat)
E-Mail: markus.kaiser@th-nuernberg.de

[www.th-nuernberg.de/fakultaeten/amp/studium/
bachelorstudiengang-technikjournalismustechnik-pr/](http://www.th-nuernberg.de/fakultaeten/amp/studium/bachelorstudiengang-technikjournalismustechnik-pr/)

Der Hörsaal BB.103, in dem alle Veranstaltungen stattfinden,
befindet sich am Standort B, Bahnhofstraße 90.



Künstliche Intelligenz

Ringvorlesung
Technikjournalismus / Technik-PR
im Sommersemester 2020





Wer sind wir?

Technische Hochschule Nürnberg

Die Technische Hochschule Nürnberg ist mit rund 13.000 Studierenden bundesweit eine der größten Hochschulen ihrer Art. Sie entwickelt Ideen für die Welt von heute und morgen und forscht zu den Schlüsselfragen unserer Gesellschaft. Als eine der forschungsaktivsten und drittstärksten aller bayerischen Hochschulen ist die TH Nürnberg ein wichtiger Innovationsmotor für die Metropolregion Nürnberg und pflegt hervorragende Kontakte zur Wirtschaft. Mit 160 Hochschulpartnerschaften in aller Welt ist die Hochschule auch als „global player“ aktiv.

Das breite und praxisorientierte Studienangebot widmet sich den technischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und gestalterischen Herausforderungen unserer Zeit und eröffnet den Absolventinnen und Absolventen hervorragende Berufsperspektiven. Zwölf Fakultäten bieten akkreditierte Bachelor- und Masterstudiengänge an, ebenso Weiterbildungsstudiengänge für Berufstätige, Angebote mit Zertifikatsabschluss sowie duale Studienvarianten.

Die TH Nürnberg ist eine auditierte „familiengerechte Hochschule“ und setzt sich für die bessere Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ein.

Studiengang Technikjournalismus / Technik-PR

Der Bachelorstudiengang Technikjournalismus / Technik-PR der TH Nürnberg vermittelt Studierenden gleichermaßen journalistische wie technische Kompetenz, um die Absolventinnen und Absolventen für Berufe in Redaktionen von Fachmedien, Spezialressorts in Massenmedien oder für die Tätigkeit in Public-Relations-Abteilungen von Technologieunternehmen und -verbänden zu qualifizieren.

Der Studiengang bietet eine fundierte Ausbildung in Journalistik und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen, eine berufsorientierte Ausbildung in Print-, Online-, Hörfunk- und TV-Journalismus, eine grundlegende Einführung in die Belange von Technik und Gesellschaft und eine berufsorientierte Ausbildung in der Disziplin Public Relations / Public Affairs und technologieorientierter Marktkommunikation.

Programm

Montags, 19.00-21.00 Uhr in BB.103

Montag, 6. April 2020

Dr. Niraimathi Appavu-Gauss, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen, Dresden

Künstlich? Intelligenter? Eine Chance oder Gefahr?

Montag, 20. April 2020

Dirk Kiefer, CGI, München

Selbstlernende Chatbots

Montag, 11. Mai 2020

Prof. Dr. Florian Gallwitz, Technische Hochschule Nürnberg

Künstliche Intelligenz – zwischen Hype und Realität

Montag, 25. Mai 2020

Baltasar Cevc, Rechtsanwalt und Berater zu Legal Tech und datengetriebenem Recht, Erlangen

Künstliche Intelligenz – Herausforderung und Chance für das Recht

Montag, 8. Juni 2020

Prof. Dr. Roland Frank, Mediadesign Hochschule, München

AI in der Content-Produktion: Wie Algorithmen die Medienbranche verändern

Was bietet die Ringvorlesung?

Unter dem Label „Künstliche Intelligenz“ wird heute eine breite Palette von unterschiedlichsten Technologien und Anwendungen vermarktet. In einigen Bereichen hat es in den vergangenen Jahren tatsächlich dramatische Fortschritte gegeben. Hierzu gehören zum Beispiel die automatische Gesichtserkennung, die automatische Erkennung von Hautkrebs, die automatische Spracherkennung und die Generierung von sogenannten „Deep Fakes“. Und schließlich gibt es noch zahlreiche höchst fragwürdige Produkte und Lösungen, die unter dem Label „KI“ angepriesen werden, wie etwa die automatisierte Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern, „KI“-Lügendetektoren oder das sogenannte „Predictive Policing“. Im Rahmen der Ringvorlesung beleuchten wir die verschiedensten Aspekte von Künstlicher Intelligenz.

Prof. Dr. Florian Gallwitz von der TH Nürnberg wird beispielsweise versuchen, die Spreu vom Weizen zu trennen und dem Publikum einen Eindruck der Möglichkeiten, aber auch der Grenzen aktueller „KI“-Methoden zu vermitteln. Baltasar Cevc, Rechtsanwalt und Berater zu Legal Tech und datengetriebenem Recht aus Erlangen, gibt in seinem Vortrag Einblicke in rechtliche Themen und wagt einen Ausblick auf die notwendige weitere Entwicklung. Prof. Dr. Roland Frank von der Mediadesign Hochschule in München vermittelt in seinem Vortrag einen Überblick über mögliche Einsatzszenarien für Künstliche-Intelligenz-Anwendungen in der Medienbranche und den aktuellen Stand der technischen Umsetzung.

Experten aus der Medien- und Digitalbranche beleuchten in der Ringvorlesung „Künstliche Intelligenz“ des Studiengangs Technikjournalismus / Technik-PR aus verschiedensten Blickwinkeln die aktuellen Trends. Die Ringvorlesung richtet sich dabei auch an die interessierte Öffentlichkeit, um einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen zu erhalten. Sie ist aber auch als ein Forum in der Europäischen Metropolregion Nürnberg gedacht, um über Medieninnovationen und Künstliche Intelligenz ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung nicht erforderlich. Die Ringvorlesung Technikjournalismus / Technik-PR wird in Kooperation mit den Nürnberger Nachrichten, der Akademie für Politische Bildung in Tützing, dem Nürnberg Digital Festival, der Nürnberger Initiative für Kommunikation (NIK), den CommClubs Bayern und dem Deutschen Institut für Change-Prozesse und digitale Geschäftsmodelle durchgeführt.